

Kirchenasyl – offene Türen für Flüchtlinge

Unter diesem Motto laden wir herzlich ein zum 21. Studientag Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl am 29. März 2014 im eckstein, dem Haus der Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg.

Seit 2013 findet das Thema Flucht wieder mehr Beachtung und Betroffenheit. Vor allem durch die Toten im Mittelmeer und den fortdauernden Krieg in Syrien. Aber auch in vielen anderen Ländern haben Menschen nur einen Gedanken: Weg von hier! Die Heimat wird zum Ort der Verzweiflung. Und hier gehen Asylbewerber inzwischen mit eigenen Aktionen auf die Straße.

„Wir können doch nicht alle aufnehmen!“ So wird oft eingewandt. Stimmt. Aber gerade deshalb ist es nötig, menschliche Wege des Zugangs zu Asyl oder Bleiberechten zu schaffen. Politisch tut sich hier wenig. Umso wichtiger ist es, immer wieder Lobby für die Schwachen zu sein. Kirchenasyl, derzeit für sogenannte Dublin II-Fälle oft gewährt, ist dafür nur ein Beispiel.

Der jährlich durchgeführte Studientag vermittelt die aktuellsten juristischen und politischen Informationen zur deutschen und europäischen Flüchtlingspolitik.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Information und der Erfahrungsaustausch zur konkreten Unterstützung durch kirchliche oder andere Initiativen. Diesmal vor allem über Kirchenasyl, aber auch die Härtefall-Kommission. Dass wir wieder kompetente Referenten gewonnen haben, ersehen Sie aus dem Programm.

Zum Studientag sind alle Haupt- und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit eingeladen. Und alle, die sich einfach näher informieren möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Studientagsprogramm:

Anreise bis 9.30 Uhr (Kaffee)

- 10:00 **Geistliches Wort für den Tag**
Hubertus Förster, kath. Stadtdekan
- 10:15 **Positionen in der ELKB zum Kirchenasyl**
Thomas Prieto Peral
Kirchenrat im Ökumenereferat der ELKB
- 11:00 **Aussprache/Diskussion**
- 11:15 **Aktuelle Kirchenasyle**, Beispielberichte
Maria Müller, Hilpoltstein
Pfr. Matthias Untraut, Nürnberg
- 12:30 – 13:30 **Mittagessen – Pause**
- 13:30 **Juristische Aspekte europäischer Flüchtlingspolitik (Dublin II und III)**
Marei Pelzer, Pro Asyl
- 14:15 **Aussprache/Diskussion**
- 14:30 **Abschiebehaft**
Dieter Müller, Jesuitenflüchtlingsdienst
- 15:00 **Aussprache/Diskussion**
- 15:15 **Selbstorganisierte Flüchtlingsproteste, Änderungen beim Asylbewerberleistungsgesetz**
Alexander Thal, Bayer. Flüchtlingsrat
- 16:15 **Aussprache/Diskussion**
- 16:30 **Ermunterung auf den Weg**
Pfr. Kuno Hauck, Nürnberg-Mögeldorf

Anmeldung zum 21. Studientag Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl

Samstag, 29. März 2014
eckstein, Haus der evangelischen Kirche
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Tagungsbeitrag (inkl. vegetar. Essen) € 20,--
ermäßigt € 10,--

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Telefax:

e-mail:

Gemeinde/Organisation:

Ich nehme am (vegetarischen) Mittagessen teil:

Ja Nein

Zutreffendes bitte ankreuzen

**Schriftliche Anmeldung bitte bis spätestens
Samstag, 15. März 2014**

an Nürnbergerver Evangelisches Forum für
den Frieden (NEFF) e.V.
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg
Tel. 0911-2142152, Fax 0911-2142153
neff-cfb@eckstein-evangelisch.de

Zur Erinnerung:

Ich habe mich zum 21. Studientag
Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl am 29. März
2014 beim Nürnbergerver Evangelischen Forum für
den Frieden angemeldet!

An
Nürnberger Evangelisches
Forum für den Frieden e.V.
eckstein
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

**21. Studientag
Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl**
Samstag, 29. März 2014
eckstein, Haus der evangelischen Kirche
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Veranstaltende:
Ökumenisches Kirchenasylnetz Bayern
in Zusammenarbeit mit dem
Nürnberger Evangelischen Forum für den Frieden
(NEFF) e.V.

Anreise mit der Bahn: vom Hauptbahnhof mit
U-Bahn 2 (Ri. Flughafen oder Ziegelstein) oder 3
(Ri. Friedrich-Ebert-Platz) zum Rathenauplatz (2
Stationen), umsteigen in Bus 36 (Ri. Plärrer) bis
Burgstraße.

Zu Fuß vom Hbf. über Königstraße und an der
Lorenzkirche vorbei, über den Hauptmarkt und an
der Sebalduskirche vorbei zur Burgstraße ca. 20
Min.

Anreise mit dem Auto: (abzuraten, Parkplätze
sind äußerst rar)

Vorschlag zur Schonung der Nerven: Autobahn-
ausfahrt Nürnberg-Nord, stadteinwärts bis
Parkhaus Herrnhütte (kostenlos) und mit U-Bahn
2 (Ri. Röthenbach) bis Rathenauplatz, umsteigen
in Bus 36 (Ri. Plärrer) bis Burgstraße

Kosten: Tagungsbeitrag einschließlich Kaffee
und einfaches Mittagessen (vegetarisch) € 20,-
SchülerInnen, Azubis, Studierende, Hartz4 € 10,-

Ein wichtiger Hinweis in eigener Sache.

Die Arbeit des Bayerischen Ökumenischen Netzes
für Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl finanziert
sich ausschließlich aus Spenden und
Zuschüssen, daher bitten wir Einzelpersonen wie
Gemeinden und Organisationen sehr herzlich um
Spenden.

Konto: NEFF e.V. – KA
Nr.: 20-3571092
Evang. Kreditgenossenschaft Kassel
BLZ: 520 604 10

V.i.S.d.P. Schramm, Zum Stiegelfeld 5, 90411 Nürnberg

**Kirchenasyl –
offene Türen für Flüchtlinge**



Offene Kirche St. Klara, Nürnberg

**21. Studientag Flüchtlingsarbeit
und Kirchenasyl**

Samstag, 29. März 2014
eckstein, Haus der evang. Kirche
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Wir laden ein: Ökumenisches Kirchenasylnetz Bayern; AK Asyl
der Innenstadtgemeinden; Aktion Grenzenlos e.V. – Medi-
zinische Flüchtlingshilfe; amnesty international; Asylgruppe
Zirndorf; Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bayern;
Bayer. Flüchtlingsrat; BRK KV Nürnberg-Stadt-Flüchtlings-
beratung; Café 104, München; Landescaritasverband, Ref.
Migration und Integration; Dekanatsbeauftragte für Asyl und
Flüchtlinge; Diakonisches Werk Bayern, Ref. Migration; EfiE
(Ehrenamtl. Flüchtlingsbetreuer in Erlangen); Freie Flücht-
lingsstadt; Jesuitenflüchtlingsdienst Süddeutschland; Lorenzer
Laden; Mission EineWelt; Münchner Flüchtlingsrat; Nürn-
berger Evang. Forum für den Frieden (NEFF) e.V.;
Ökumenereferat der Evang.-Luth. Kirche in Bayern; Ökumen.
Verein für Flüchtlinge und Asylsuchende e.V., Hersbruck;
Ökumenisches Netz Bayern; Pax Christi Bistumsstelle
Bamberg; „Flüchtlingsarbeit“ im evang. Dekanatsbezirk Fürth;
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge; Refugio München;
Runder Tisch Menschenrechte

Ich möchte ihnen noch mitteilen:

.....
**Schriftliche Anmeldung bitte bis spätestens
Samstag, 15. März 2014 an o.g. Adresse**